

in Betracht gezogen wurde, würde sich wohl auch nicht gefallen lassen.- Sommerpläne;- mit Baedekerhilfe.

11/6 Dictirt Briefe, Verf.-

Abends z. N. bei Lichtenstern;- V. L. hatte eben ein Haus (das Hutterstrassersche auf der Kahlenbergerstr.) besichtigt und war erfüllt davon. - N. d. N. Prof. Eppinger und Frau.-

12/6 Früh Westbahn; Gösing. Ankunft Mittag. Cl. P. Nm. mit ihr Wald.- Am Verf.- Abends mit Cl. P. Bodenwiese.

13/6 Gösing. Traum: Bth. Probe, zu einem Stück von H. Mann; sehe den Schluss, irgend ein Abschied, franz. Revolution, etwa Frau Lewinsky alte Marquise, ich empfinde es als sentimental, muß aber doch weinen;- schiebe mich durch dunkle Parketreihen, um Salten zu vermeiden, damit er mich nicht wieder auffordert, mit ihm nach Preßburg zu fahren (was ich Anf. n. Woche thun soll) erfahre (von wem) daß die jugoslaw. Krone 15 Millionen steht (Deutung aus der vorhergehenden Nacht); (Mann - Legros!).

Weiterer Traum - Jarno will den R. d. L. zur Verfilmung,- frage nach den Bedingungen; er: die werden Ihnen jedenfalls recht sein, 176 Millionen - was im Traum nur 4 M. weniger war als 200; ich bestehe auf Perzenten, das ganze spielt sich im Volksg. ab?-

Mit Cl. P. Bodenwiese, Ochsenburg.-

Nm. am Verf.- Mit Cl. P. Annabergweg.

14/6 Regen. Am Verf.- Spazierg. mit Cl. P. (Sie ist meistens gekränkt, und mit Recht.)

Nm. Abreise (am Verf.:- Kropotkin gelesen). Ankunft Wien.

15/6 Dictirt Briefe, Verf.-

Nm. Richard bei mir.-

Bei der Hofrätin. Frau Vetter las harmlos über ihre [amerik.] Eindrücke vor.- Sprach u. a. die Wohlgemuth und ihren Gatten Gf. Thun (über Paulsen und sein Unrecht gegen sie), Frau Hofr. Drucker und Friedell (über die Schwarzwald als ev. Molière Figur).

16/6 Vm. Besorgungen.- Bei Cl. P.

Nm. am Verf.-

N. d. N. bei Strakosch', wo Barjanski mit Kammerorchester spielte.-

Nachher zu Richard', wo Jugendgesellschaft.

17/6 S. Vm. spazieren (kühle Regentage).

Mit Heini Nm. eine Haydn-Symphonie und ein Bach Brandenburg Concert.

Am Verf.-